

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.03.2021

Buslinie 134: Taktverdichtung in den Abendstunden (Beschluss der BV Rodenkirchen vom 25.02.2019, TOP 8.1.1)

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am 25.02.2019 folgenden Beschluss gefasst:

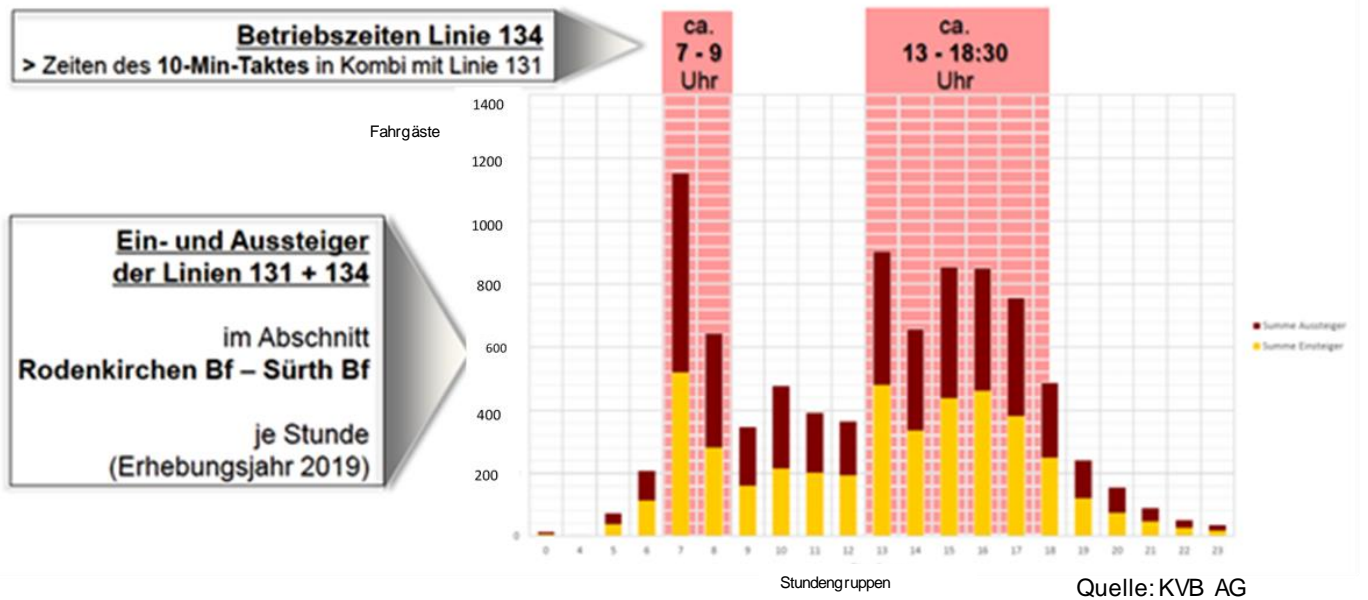
„Die Verwaltung wird gebeten, mit der KVB Gespräche zu führen, dass die Buslinie 134 (Sürth – Weiß – Rodenkirchen – Zollstock - Universität) in der Zeit nach 18:00 Uhr verstärkt wird.“

Die Verwaltung hat den Beschluss in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) geprüft:

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurde der Linienweg der Buslinie 130 geändert (vgl. Vorlagen-Nr. 1075/2018). Die Linie verkehrt seitdem ab Bahnhof Rodenkirchen über Ringstraße, Sürther Straße, Sürther Feldallee, Am Feldrain und Heinrich-Erpenbach-Straße zum Bahnhof Sürth. Dadurch wurde das Neubaugebiet Sürther Feld an das Busnetz angeschlossen.

Gleichzeitig wurde die neue Buslinie 134 eingerichtet, die in den Hauptverkehrszeiten zum einen – anstelle der Linie 130 – die Linie 131 auf dem Linienweg durch Weiß verdichtet und zum anderen eine neue Verdichtung der Linie 130 auf einen 10-Minuten-Takt auf dem Linienabschnitt von Rodenkirchen über den Gürtel bis zur Universität geschaffen hat.

Die KVB hat für beide Buslinien die Nachfragedaten ausgewertet. Die folgende Abbildung zeigt, dass die Betriebszeiten der Buslinie 134 im Linienabschnitt zwischen Rodenkirchen Bahnhof und Sürth Bahnhof nachfragegerecht sind. Außerhalb der Betriebszeiten der Linie 134, wenn nur die Buslinie 131 den genannten Linienabschnitt bedient, ist eine Verdichtung auf einen 10-Minuten-Takt zurzeit nicht erforderlich. Während der Betriebszeiten der Linie 134 liegt die höchste Besetzung im Abschnitt zwischen Bahnhof Rodenkirchen und Sürth jeder einzelnen Fahrt auf den Linien 131 und 134 im Mittel zwischen 20 und 30 Fahrgästen. Das Platzangebot ist demnach zu jeder Zeit auskömmlich und angemessen, auch wenn einzelne Fahrten stärker besetzt sein können.



Verwaltung und KVB sprechen sich aufgrund der dargestellten Nachfragedaten gegen eine Ausweitung der Bedienzeiten der Buslinie 134 aus. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen wird aber kontinuierlich überprüft und das Verkehrsangebot ggf. angepasst.